

STADT SEMPACH

Vom Waschweib und den Briefen an Maria

MUSICAL NIGHT «DER GEIST VON SEMPACH» SPUKTE MUSIKALISCH DURCHS SEMPACHER RATHAUS

Die Welt des Musicals und die Geschichte Sempachs trafen sich am letzten Samstagabend in der Kulturlaube, als im Rahmen der 19. Kantonalen Tage der Kulturlandschaft zur Musical Night geladen wurde. Mit «Der Geist von Sempach» präsentierte die Sängerin und Schauspielerin Franziska Kaufmann ihr erstes Solo-Projekt, das grossen Anklang fand.

Man stelle sich die Aussicht auf Sempach, den Sempachersee und den Pilatus vor: Durch Gesang und Schauspiel gelang es Franziska Kaufmann am letzten Samstagabend nicht nur einmal, die Kulturlaube Sempach in eine Bühne voller Bilder zu verwandeln. Als Waschweib verkleidet führte sie das anwesende Publikum in der Zeit zurück bis zur Schlacht bei Sempach und verband die lokale Geschichte auch mit der des Musicals. So waren an diesem Abend diverse Musical-Klassiker verschiedener Epochen wie «Maria» aus «West Side Story» (1957) zu hören. Teilweise umgeschrieben, passend zur Erzählung des Waschweibs, das als Geist in Sempach umherwandert, um auf ihren Liebsten zu warten, der vor 640 Jahren in die Schlacht zog. Und wer bis dahin noch kein grosser Fan des Musicals war, wurde es durch die gekonnte Performance der Künstlerin im Verlauf des Abends.



Bei «Der Geist von Sempach» geht es auch um die Geschichte des Waschweibs, das auf seinen Liebsten wartet, der bei der Schlacht bei Sempach gefallen ist.

Die gebürtige Sempacherin Franziska Kaufmann wusste schon seit Jahren, dass Sempach ein Musical braucht. Sie schrieb das Stück «Der Geist von Sempach», das am letzten Wochenende seine Premiere feierte. Die Musical Night in der Kulturlaube Sempach fand im Rahmen der Kantonalen Tage der Kulturlandschaft statt.

Alle Emotionen vereint

«Jo, Sempach ond s städtli könnt jede, jo do wetti mine arsch druf ond d

wösch grad dezue», sang das Waschweib zur Melodie von «Can't get a man with a gun» aus «Annie get your gun» (1946). Musikalisch begleitet wurde Franziska Kaufmann von Nadine Purtschert am Klavier. Die beiden Künstlerinnen erschufen gemeinsam eine emotionale Atmosphäre, in der auch Humor seinen Platz fand. So war einige Male Gelächter im Publikum zu hören, als das Waschweib etwa bei der Erzählung, wie die Schlacht bei Sempach ausging, juchzend in die Luft



Franziska Kaufmann ist eine gebürtige Sempacherin. FOTOS STEFANIE ZUMBACH

hüpfte, oder mit dem Besen durch den Raum stob. Denn zur Melodie von «All that jazz» aus «Chicago» (1975) sang Franziska Kaufmann auf Schweizerdeutsch: «Am schloss bleibt d souwerei ond wer botzt das denn fort? S esch klar, d frau.» Und spätestens hier war klar, dass das Waschweib mehr ist als eine Erzählfigur: Es ist die Stimme derer, die in den Geschichtsbüchern selten vorkommen. Gerade dieser Wechsel machte den Reiz des Abends aus. Auf lustige Momente

folgten traurige, als das Waschweib in «All I've ever known» aus «Hadestown» (2019) oder «City of Stars» aus «La La Land» (2016) von ihrer verlorenen Liebe sang oder darüber sprach, wie lange es schon wartet. «640 joor esch es här, ond er esch bes hött ned cho», so sprach das Waschweib. Und als das Waschweib namens Maria dem Publikum den Liebesbrief ihres Geliebten zeigte, war es still im Raum, ganz gebannt verfolgten die Anwesenden das Schauspiel.

Begeistertes Publikum

Während der ganzen Vorstellung schafften es die beiden Künstlerinnen, das Publikum mit in die erzählte Geschichte zu ziehen. So sah man doch beim Stück «Oh what a beautiful morning», von Franziska Kaufmann für die Musical Night umgeschrieben, die Landschaft in den Morgenstunden, von der das Waschweib sang, glatt vor sich. Die Musical Night war geprägt von Emotionen und so verlangte das Publikum zum Schluss mit einem tosenden Applaus noch eine Zugabe, so begeistert war es. Mit «Anyone can whistle» aus dem gleichnamigen Musical bot sich ein toller Abschluss des Abends, der Sempach das Musical brachte. Wer den Abend verpasst hat, wird demnächst noch eine Chance erhalten: Eine Zusatzvorstellung ist in Planung, die Kulturlaube Sempach informiert zeitnah über die nächste Vorstellung. **STEFANIE ZUMBACH**